

„Würde mir schwer tun“

► Noch weiß die Admira nicht, wie sie den Posten des Cheftrainers besetzen soll ► Tommy Wright kann sich kaum vorstellen, wieder Assistent zu sein

Gestern Vormittag tagte Admiras Klubspitze, wollte erste Schritte setzen, wie es nach dem gelungenen Klassenerhalt in der 2. Liga weiter gehen soll. Es blieb beim Vorsatz, denn die Gruppe um Präsident Tschida und Sportvorstand Thonhauser vertagte auf nächste Woche. „Es sind zu viele Protagonisten im Urlaub“, erklärte Thonhauser, „wir wollen mit allen persönlich sprechen.“

Vor allem mit Trainer Tommy Wright, den die Südstädter halten möchten, dem aber die nötige Pro-Lizenz fehlt. Noch einmal zurück auf den Posten des Assistenten wie unter Schmidt, Herzog, Pätzold oder Landnerl? Die „Krone“ erreichte den Coach auf Kreta: „Damit würde ich mir schwer

tun, das könnte man auch der Mannschaft nur schwer verkaufen.“ Einleuchtend.

Fix ist nur, dass die Admira Amateure wieder in den Spielbetrieb einsteigen, wie Horn II in der 2. Landesliga Ost eingegliedert werden.

Von Horn nach Amstetten

Horns Profis müssen indes nach Platz vier, dem größten Erfolg in der Klubgeschichte, finanziell kürzer treten, trennten sich von Burak Yilmaz, Gashi, Tomka, Schelle und Mijic. Yilmaz wurde bereits gestern bei Ligakonkurrent Amstetten mit einem Vertrag bis 2025 ausgestattet. Die Horner selbst basteln an einer Kooperation mit Rapid, das durch den Abstieg der zweiten Mannschaft Handlungsbedarf hat. Hannes Steiner



Fotos: GEPA pictures, SKU Amstetten

► Admiras erfolgreicher Trainer Tommy Wright wartet auf eine Entscheidung.

Amstettens Manager Christoph Brunbauer mit Neuzugang Burak Yilmaz. ►



FUSSBALL RUND UM DEN FEIERTAG



MITTWOCH

1. Landesliga, 19.30 Uhr: Ardagger – Rohrbach. – 2. Landesliga Ost, 20: Vösendorf – Wolkersdorf. – 2. Landesliga West, 20: Wieselburg – Gmünd. – Gebietsliga Nord/NW, 20: Hohenau – Ernstbrunn, Neudorf – Neusiedl/Zaya. – Gebietsliga Süd/Südost, 20: Hirschwang – Casino Baden. – Gebietsliga West, 18.30: Blindenmarkt – Oberndorf, 19.30: Mauer-Öhling – Biberbach. – 1. Klasse Nordwest, 18.15: Unterstinkenbrunn – Hadres/M., 19.30: Spillern – Hausleitern. – 1. Klasse Süd, 20: Felixdorf – Pitten. – 1. Klasse West, 19.30: Neuhofen – Neusiedl. – 1. Klasse West/Mitte, 19.30: Hofstetten – Karlstetten. – Toto-Jugendliga, 18: Admira U16 – Rapid, 18.30: St. Pölten U15 – LASK.

DONNERSTAG

1. Landesliga, 17 Uhr: Spratzern – Langenrohr, 18: Schrems – Haitzendorf. – 2. Landesliga Ost, 11: Langenleibern – Oberganserndorf, 17.30: Breitenau/S. – Bad Vöslau. – Gebietsliga Nord/NW, 15.30: Leopoldsdorf/Mfd. – Marchfeld II. – Gebietsliga West, 11: Kematen – Wallsee, 17.30: Oed/Z. – Statzendorf, 18: Grein – Hainfeld. – 1. Klasse Nord, 17.30: Dt. Wagram – Kronberg. – 1. Klasse Nordwest, 17.30: Großmühl – Niederleis, Göllersdorf – Enzersfeld/W. – 1. Klasse NW-Mitte, 17.30: Lengfeld – Kirchberg/Wag. – 1. Klasse Süd, 17.30: Grimmenstein – Neunkirchen. – 1. Klasse Waldviertel, 17.30: Hartl Haus – Raxendorf. – 1. Klasse West, 11: Pöchlarn – Winklarn, 17.30: Petzenkirchen – Waidhausen/OÖ, Steinkirchen – Waidhofen/Y. – 1. Klasse West/Mitte, 17.30: Kapelln – Leonhofen, Ratzersdorf – Loosdorf.

ARDAGGER FEHLT NUR NOCH EIN PUNKT

Nach der Meisterparty wird das „Herz“ belebt

Das Hinspiel war ein mageres 0:0. Doch das würde Ardagger heute daheim gegen Rohrbach schon reichen, um nach 23 Jahren in der 1. Landesliga erstmals den Meistertitel zu fixieren. Fürs „Finale dahoam“ ist jedenfalls alles angerichtet. „Auf einen Punkt zu spielen, ist immer schwierig. Wir setzen lieber das fort, was wir in Zwettl gemacht haben. Da waren wir extrem spritzig, voll fokussiert“, fordert Sportchef Wolfgang Riesenhuber nach dem 4:0 im Waldviertel.

An ein Szenario à la Dortmund oder GAK, die zum Abschluss den Titel verspielten, will er nicht denken: „So etwas muss man von der Mannschaft fernhalten, auf sich



Ardaggers Trainer Michael Unterberger

Foto: SCU Ardagger

selbst schauen“, meint Riesenhuber, „wir sind in der 1. Landesliga 23 Jahre lang auf dem Boden geblieben, haben aber gleichzeitig Leistung gebracht. Nur so kannst du Erfolg haben.“

Dass das Team von Michael Unterberger in der Schlussrunde zwei Tage vor dem letzten verbliebenen Titelrivalen Kottlingbrunn (muss nach Waidhofen) spielt, sei von

den Regeln her gedeckt: „Das wurde schon im Winter beschlossen, damit wir früher mit dem Umbau der Tribüne beginnen können.“ Gleich nach der erhofften Meisterparty wird nämlich das „Herz“ des Stadions zu dessen 40-Jahr-Jubiläum neu belebt. Bis zum Cup Ende Juli – also noch vor der Premiere in Ostliga – muss die Baustelle fertig sein. Stefan Burgstaller

1. Ardagger	27	17	6	4	40	17	57
2. Kottlingbrunn	27	17	3	7	40	21	54
3. Gloggnitz	27	15	6	6	55	33	51
4. Zwettl	27	15	4	8	36	21	49
5. Langenrohr	27	14	6	7	43	21	48
6. Ortman	28	12	4	12	30	30	40
7. Schrems	27	10	7	10	42	37	37
8. Retz	27	10	6	11	33	33	36
9. Rohrbach	27	8	8	11	28	32	31
10. Haitzendorf	27	9	4	14	47	43	31
11. St. Pölten J.	27	8	7	12	34	36	31
12. Waidhofen/Th.	27	8	6	13	26	36	30
13. Klbb	27	8	6	13	28	39	30
14. Spratzern	27	5	7	15	19	45	22
15. Mannersdorf	27	5	4	18	9	66	19